



ÜBERZEUGTEN die Jury mit kraftvollem, aber melodiosen „alternativen Rock“: Mango-Dip mit ihrem Frontmann Andy.

## Die Stars von morgen?

### Volles Haus beim Kuba-Band-Contest

ROTENBURG. Es war ein Abend mit viel Live-Musik, vier jungen Bands und vor allem mit viel Publikum.

Schon gegen 19.30 Uhr war das StrandHouse am Weichelsee „proppevoll“. Der „Kubaner-Nachwuchs“ vom Kulturbahnhof (Kuba) Rotenburg hatte zum Band-Contest Boost-Area eingeladen, und viele junge Bands waren dem Ruf gefolgt. Die Kriterien für die Vorauswahl waren allerdings recht hoch. Nur vier Bands schafften es, für den eigentlichen Wettbewerb gelistet zu werden, und so traten sie am Sonntagabend gegeneinander an: The Daily Story, Instead of Chairwalk,

Mango-Dip und Devilsmack.

Der Druck auf die Musiker war relativ hoch, hatte es sich doch rumgesprochen, dass zwei Talent-Scouts von ausserhalb nach talentiertem Nachwuchs Ausschau hielten.

Das gebotene Programm war sehr abwechslungsreich. Von ruhigen, entspannten Songs bis hin zu kraftvoller Rockmusik reichte das Spektrum der jungen Künstler. Das zum großen Teil fachkundige Publikum honorierte die durchweg sehr guten Leistungen mit viel Applaus und entsprechendem Voting. Nach dem Auszählen der Stimmen standen die Sieger für den Publikumspreis (Teilnahme an einem Kuba-Workshop) fest: „The winner is – „The Daily Story aus Rotenburg. Das Duo überzeugte

mit ruhigen, virtuos vorgetragenen Stücken, aber vor allem durch die prägnante Stimme der Sängerin, die an die frühe Stevie Nicks (Fleetwood Mac) erinnerte. Jury-Mitglied Pat Dalton: „Viele können gut singen, aber nur wenige haben wirklich eine Stimme. Julia gehört auf jeden Fall dazu!“

Den Preis der Jury, ein Auftritt beim Boost-Area-Concert in acht Wochen am Weichelsee, konnte eine Band aus Stade für sich verbuchen: Mango-Dip mit ihrem Frontmann Andy überzeugten die Jurymitglieder mit kraftvollem aber melodiosen „alternativen Rock“ – in deutscher Sprache. Das gegen Ende des Auftritts vorgetragene Stück „Echo“ hat eindeutig Hitqualitäten, sagte ein Juror. Die erst 2010 ge-

gründete Band kann allerdings auch schon auf einige Erfolge verweisen. So hatte sie schon den Bandwettbewerb „November-Beats“ gewonnen und durften als Special Guests bei den renommierten „Rock-Awards“ in England und beim Deichbrand-Festival in Cuxhaven auftreten.

Ein großes Lob gebührt auch den Organisatoren dieses Events. Der „Kuba-Nachwuchs“ hat mit dieser Veranstaltung bewiesen, dass das Potential für die Organisation eine professionellen Veranstaltung, trotz einiger kleiner Unsicherheiten, vorhanden ist.

Fans freuen sich schon jetzt auf das Boost-Area-Concert am 20. April.